

Stellungnahme von Dr. Liebe zum Testurteil in Ökotest 04/2023: Ajona „ungenügend“

(Leinfelden-Echterdingen, 04.04.2023)

In der aktuellen Ausgabe 04/2023 von Zeitschrift Ökotest wurden 48 Universal-Zahncremes getestet. Zahncremes, die kein oder nur sehr wenig Fluorid enthalten, wurden per se mit „mangelhaft“ bewertet. Auf im Vorfeld der Testung erfolgte Hinweise des Herstellers Dr. Liebe auf eine aktuelle klinisch-dermatologische Anwendungsstudie, die Ajona unter anderem antikariogene Wirkung bestätigt, geht Ökotest nicht ein. Ökotest führt aus, dass das Tensid Natriumlaurylsulfat, das in 14 getesteten Zahncremes enthalten ist, grundsätzlich die empfindlichen Mundschleimhäute reizen und die Entstehung von Aphthen begünstigen könnte. Nicht eingeordnet wird zudem, dass Ajona als Zahncremekonzentrat fünf Mal so ergiebig ist wie herkömmliche Zahncreme. Dieser Aspekt ist wichtig, damit der Preis eines Konzentrats mit dem einer Normalzahncreme verglichen werden kann. Über die genannten Aspekte wurde Ökotest im Vorfeld umfangreich informiert. Hersteller Dr. Liebe ordnet die Aspekte wie folgt ein:

I. Aktuelle medizin. Studie belegt antikariogene Wirkung von Ajona [1]:

In einer dermatologischen und dentalmedizinischen Studie konnte bei den Probanden nachgewiesen werden, dass das Risiko, eine Karieserkrankung zu erleiden, sich bei der regelmäßigen Anwendung von Ajona signifikant reduziert. Die klinisch-dermatologische Anwendungsstudie erfolgte in Q4/2021. Sie wurde von Dermatest research institute for reliable results mit Sitz in Münster durchgeführt. Die Keimzahlbestimmung (Karies) erfolgte mittels Real-Time-PCR. Hierbei wurden drei Markerkeime der Karies (*Streptococcus mutans*, *Lactobacillus spec.* und *Candida albicans*) sowie die Gesamtkeimzahl quantitativ aus Speichelproben bestimmt. Die Keimzahl wurde vor der Anwendung und nach der Anwendung des Produktes bestimmt. Im Test konnte unter anderem nachgewiesen werden, dass sich die Zahl der Karies-Markerkeime im Durchschnitt um rund 12 Prozent reduziert [1]. Das dermatologische und dentalmedizinische Gesamturteil der Studie lautet „sehr gut“.

II. Rohstoff Natriumlaurylsulfat:

Bei Natriumlaurylsulfat handelt es sich um einen kosmetischen Rohstoff, der weltweit sehr häufig in kosmetischen Mitteln und auch in einer Vielzahl von Zahncremes Anwendung findet. In zahlreichen klinischen Studien wurde analysiert und ausgewertet,

Stellungnahme von Dr. Liebe zum Testurteil in Ökotest 04/2023: Ajona „ungenügend“

(Leinfelden-Echterdingen, 04.04.2023)

wie sich Natriumlaurylsulfat bei der Verwendung in Zahncremes verhält. Dabei wurde festgestellt, dass die Anwendungsdosis von entscheidender Bedeutung ist. Bei empfohlener Applikation und sachgerechter Dosierung von Ajona in linsengroßer Menge beim Zähneputzen ist die in der Mundhöhle vorkommende Konzentration [2, 3] von Natriumlaurylsulfat so gering, dass sie als risikofrei bezeichnet werden kann und eine Irritation der Schleimhäute durch diesen Inhaltsstoff nahezu ausgeschlossen ist.

III. Preisgestaltung des medizinischen Zahncremekonzentrats:

Ajona ist ein Zahncremekonzentrat. Das heißt, dass alle wertvollen Inhaltsstoffe hochkonzentriert enthalten sind. Ajona ist fünf Mal so ergiebig wie eine normale Zahncreme. Das heißt, dass 25ml Ajona einer Menge von 125ml einer herkömmlichen Zahncreme entspricht und der Grundpreis daher im Verhältnis 1: 5 umgerechnet werden muss. Daher empfiehlt Hersteller Dr. Liebe auch, Ajona sparsam zu verwenden: eine linsengroße Menge genügt. Die unverbindliche Preisempfehlung seitens Hersteller ist 1,79 € für eine 25ml-Tube. Damit liegt Ajona im unteren bis mittleren Preissegment. Die Behauptung, Ajona sei eine eher hochpreisige Zahncreme, ist deshalb falsch.

IV. Fluoridfreie Karies-Prophylaxe aufgrund des vierstufigen Wirkprinzips:

Wie Ajona auch ohne Fluorid der Entstehung von Karies vorbeugen kann, erläutert Dr. Jens-Martin Quasdorff, Geschäftsführer von Dr. Liebe: „Wir von Dr. Liebe sind der Meinung, dass die Fluoridierung **ein** geeigneter Weg der Kariesprophylaxe sein kann. Es ist aber auch möglich, eine wirksame Prophylaxe ohne Fluorid zu erzielen (vgl. Dermatest-Studie [1]). Unser medizinisches Zahncreme-Konzentrat Ajona enthält als einzige der drei Zahncremes aus dem Hause Dr. Liebe **kein** Fluorid. Eine regelmäßige, effektive und schonende **Reinigung** der Zähne (mindestens zwei Mal täglich) ist als Garant für erfolgreiche Kariesprophylaxe unabdingbar. Die häusliche Zahnpflege sollte sinnvoller Weise auch durch eine professionelle Zahnreinigung unterstützt werden. Dies gilt übrigens auch für die Kariesprophylaxe mit fluoridierten Zahncremes. Weitere wesentliche Bausteine der Kariesprophylaxe stellen die **Neutralisation des pH-**

Stellungnahme von Dr. Liebe zum Testurteil in Ökotest 04/2023: Ajona „ungenügend“

(Leinfelden-Echterdingen, 04.04.2023)

Wertes und die natürliche Wirkstoffkombination (z. B. α -Bisabolol, Eucalyptol, Thymol, Mentha viridis etc.) mit nachweislich **antibakterieller Wirkung** dar. Abgerundet wird die vierstufige Wirkstrategie der Kariesprophylaxe durch die **Remineralisierung** mittels Calcium und Phosphat – rein natürlichen Hauptbestandteilen der Zahnschmelze. Der nachhaltige Erfolg der Kariesprophylaxe hängt zudem auch von der Ernährung und den täglichen Zahnpflegegewohnheiten ab. Wie die effektive und nachhaltige Kariesprophylaxe mit Ajona genau gelingt, stellen wir im Folgenden dar:

Vier Stufen der Kariesprophylaxe mit Ajona:

- 1) Reinigung
- 2) Neutralisation des pH-Wertes
- 3) Antibakterielle Wirkung
- 4) Remineralisierung

Weiterführende Informationen zum vierstufigen Wirkprinzip von Ajona unter www.ajona.de

Quellen:

- [1] Dermatest Research Institute for reliable Results, Dr. med. G. Schlippe, Dr. med. W. Voss, „Klinische Anwendungsstudie unter dermatologischer und dentalmedizinischer Kontrolle“, Münster, 16.11.2021
- [2] Int J Toxicol. 2005; 24 Suppl 1:1-102 (Annual Review of Cosmetic Ingredient Safety Assessments--2002/2003)
- [3] Wissenschaftliche Stellungnahme zur Anwendung Natriumlaurylsulfat-haltiger Zahnpasten, DGZMK, Hamburg, 1993

Kontakt:

Dr. Rudolf Liebe Nachf. GmbH & Co. KG, Dr. Jens-Martin Quasdorff, Max-Lang-Straße 64,
70771 Leinfelden-Echterdingen, Tel. 0711/7585779-11, Fax 0711/7585779-26,
E-Mail: service@drliebe.de